



„Alt werden zu Hause“

Koordinationsstelle der AOVE bietet gezielte Hilfsangebote

Hahnbach. (tat) Im Alter rundum versorgt, aber trotzdem noch eigenständig bleiben. Viele Senioren wünschen sich genau das für später oder auch jetzt gleich. Dafür gibt es bei der AOVE die passende Anlaufstelle. Hier gibt es gezielte Hilfsangebote und eine Art „Besuchsdienst“.



Monika Hager.

Bild: tat

Die Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ ist eine unabhängige und neutrale Informations- und Beratungsstelle für Senioren, Demenzerkrankte und deren Angehörige. Mitarbeiter geben hier Hilfestellung für Senioren, die selbstständig und selbstbestimmt in den eigenen vier

Wänden leben möchten. Hierzu vermittelt die AOVE verschiedenste Dienstleistungen, welche die Teilnahme am öffentlichen Leben erleichtern und bietet eine

Wohn-/Wohnanpassungsberatung sowie einen ehrenamtlichen Besuchsdienst an.

Gerade dieser Besuchsdienst ist eine wertvolle Aufgabe, für die die Koordinationsstelle immer wieder ehrenamtliche Alltagsbegleiter sucht. Jeder, der gern ein wenig Zeit zum Spazieren gehen, spielen oder für einen netten Ratsch schenken möchte, ist herzlich willkommen.

Alltagsbegleiter besuchen einmal die Woche für ca. 2 Stunden Senioren, Hilfsbedürftige und kranke Menschen in der Gemeinde, um sie bei der Bewältigung ihres Alltages zu unterstützen. Der Begleiter / die Begleiterin er-

hält eine qualifizierte Ausbildung sowie regelmäßige Fortbildungen und wird zudem von einer Fachkraft beraten und betreut.

Selbstverständlich sind die Ehrenamtlichen im Rahmen ihrer Tätigkeit bei der AOVE versichert und erhalten zudem eine Aufwandsentschädigung sowie eine Fahrtkostenerstattung. Bei Interesse bitte einfach im AOVE-Büro Hahnbach melden und einen Termin mit Projektleiterin Monika Hager vereinbaren!

Telefon (09664) 9 53 97 19,
E-Mail: info@aove.de

Weitere Infos gibt's auf
<http://www.altwerdenzuhause.de/>

Gemeinsam etwas tun

Kurzinterview mit Monika Hager: Was man zu den Alltagsbegleitern wissen muss

Wie viele Alltagsbegleiter (ATBs) werden zur Zeit etwa benötigt? Ist das in den AOVE-Gemeinden unterschiedlich?

Monika Hager: Wir benötigen in jeder AOVE-Gemeinde Alltagsbegleiter, aktuell vor allem in Freihung, Hahnbach, Schnaittenbach und Vilseck.

Sollte ein Alltagsbegleiter regelmäßig Zeit haben oder darf z.B. auch der Tag mal wechseln?

Grundsätzlich wird immer ein bestimmter Tag für den Hausbesuch vereinbart. Bei Bedarf kann auch gewechselt werden z.B. wenn ein Angehöriger einen Termin hat. Senioren oder an Demenz erkrankte Menschen freuen sich in jedem Fall über den Besuch.

Sollte man ein bestimmtes Alter für dieses Ehrenamt haben? Gibt es weitere Voraussetzungen?

Die ATB sind zwischen 40 und 75 Jahre alt. Mit viel Freude und Engagement helfen Sie den KlientInnen und den pflegenden Angehörigen bei der Bewältigung ihres Alltages in verschiedensten Lebenssituationen.

Voraussetzung für den Einsatz als Alltagsbegleiter ist eine 40-stündige Schulung im SPZ Amberg durch die Deutsche Alzheimer Gesellschaft.

Inhalte der Schulung sind zum Beispiel Methoden und Möglichkeiten der Betreuung und Beschäftigung, Behandlungsformen und Pflege der zu betreuenden Mensch, Erwerb von Handlungskompetenzen, Umgang mit dem Erkrankten und die Situation der pflegenden Angehörigen sowie rechtliche Aspekte wie Pflegeversicherung oder Betreuungsgesetz.

Zudem legen wir Wert auf regelmäßige Fortbildung, die Begleitung durch eine Fachkraft und den fachlichen Austausch in der Gruppe. Genauso wichtig sind aber auch gemeinsame Ausflüge und

Feiern. Selbstverständlich sind Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit bei uns versichert.

Ist immer ein Alltagsbegleiter für genau einen Senior zuständig?

Der/die Klient/in wird immer vom seinem/ihrer Alltagsbegleiter/in besucht. Individuelle, einfühlsame und wertschätzende Begleitung ermöglicht Vertrauen aufzubauen, Fähigkeiten zu fördern und gemeinsam unterwegs zu sein.

Ich möchte gern den Besuchsdienst in Anspruch nehmen. Kann ich Wünsche äußern? (z.B. Alter und Geschlecht des Alltagsbegleiters)

Sie können immer Wünsche und Anliegen äußern. Wir besprechen alle Möglichkeiten während eines Hausbesuches oder im Rahmen einer Rathaussprechstunde mit Ihnen und Ihren Angehörigen. (tat)



HAHNBACH
aufstrebende Marktgemeinde
an der Oberen Vils

- Kleinzentrum und zukunftsorientierter **Mittelschulstandort** mit M-Zug
- attraktive Wohngebiete, liebenswerte Dörfer, Interessante Landschaft
- umfangreiches Angebot für junge Unternehmen und Gewerbetreibende
- vielfältiges Vereinsleben sowie großes Sport- und Freizeitangebot, z. B. Hallenbad, Zweifach-Sporthalle, Kursprogramme
- Bergfeste (Frohberg/August, Mausberg/September)
- Zillenfahrten auf der Vils für Gruppen
- Marktfest im historischen Marktkern
- Direktvermarkter/Ferienprogramm des Heimat- und Kulturausschusses – Angebot für Urlaubsgäste

Auskunft erteilt:

Markt Hahnbach | Herbert-Falk-Str. 5 | 92256 Hahnbach
Tel.: 09664/9134-0 | Fax: 09664/9134-34
www.hahnbach.de | E-Mail: markt@hahnbach.de

